



**INFINITY POOL  
DELUXE**

**VORSCHRIFT  
FÜR DIE BAUVORBEREITUNG,  
DIE INSTALLATION UND DEN BETRIEB**

**POOL MIT ÜBERLAUFRINNE  
POOL MIT SKIMMER**

DIESE VORSCHRIFT FÜR DIE BAUVORBEREITUNG, DIE INSTALLATION UND DEN BETRIEB  
VON POOLS GILT FÜR DIE INFINITY POOL DELUXE VON POOLDOKTOR

## BESCHREIBUNG UND TYPEN

### Beschreibung der Pools und Installationsmöglichkeiten

Die Pools werden aus UV-stabilisiertem Polypropylen Copolymer (PP-C) hergestellt. Dieses Material ist gesundheitlich und hygienisch unbedenklich. Die Wandstärke beträgt 8 und 12 mm bzw. 57 mm, die Bodenstärke 8 mm, die Treppenstärke 15 mm und die Stärke der Versteifungsrippen 51 mm.

Die einzelnen Kunststoffteile werden in der empfohlenen Technik (gemäß DVS) durch Heißluftschweißen von qualifizierten Kunststoffschweißern verschweißt, PVC-Rohre werden geklebt.

Die Pools sind für den Einbau ins Gelände konzipiert. Sie werden auf eine bewehrte Betonbodenplatte 200 mm Dicke aufgestellt und umlaufend einbetoniert, wie in diesem Dokument beschrieben.

**Die Pools können nicht in einem Gelände installiert werden, in dem das Grundwasser die Unterkante der Bodenplatte übersteigt.**

**Bei Einbau in Gelände mit undurchlässigem Erdboden müssen Maßnahmen gegen den Regenwasserdruck auf die Außenwand und den Boden des Pools getroffen werden.**

### Typen der Pools

#### a) nach Art der Ableitung des Poolwassers in die Filteranlage

- **mit SKIMMER** – das Wasser im Pool reicht ca. 50–120 mm unter den Oberrand des Pools
- **mit ÜBERLAUFRINNE** – das Wasser im Pool reicht bis zum Oberrand des Pools und läuft über den gesamten Rand in die Rinne über und von dort durch die Schwerkraft in den Ausgleichsbehälter

#### b) nach Anordnung der Pooltechnik:

- **STANDARDLÖSUNG** – die gesamte technische Ausrüstung befindet sich außerhalb des Pools, z. B. in einem separaten Kunststoffschacht, in einem Gartenhaus, im Keller des Gebäudes, in der Garage, u. Ä.,
- **Typ mit integriertem Schacht** – die komplette Technikanlage befindet sich im Poolkörper und die Technikteile sind bei Lieferung bereits miteinander verbunden und verkabelt, was die Poolaufstellung enorm vereinfacht und beschleunigt.

Das verwendete PP-Material und das Herstellungsverfahren ermöglichen eine große Vielfalt an Abmessungen, Formen und Farben

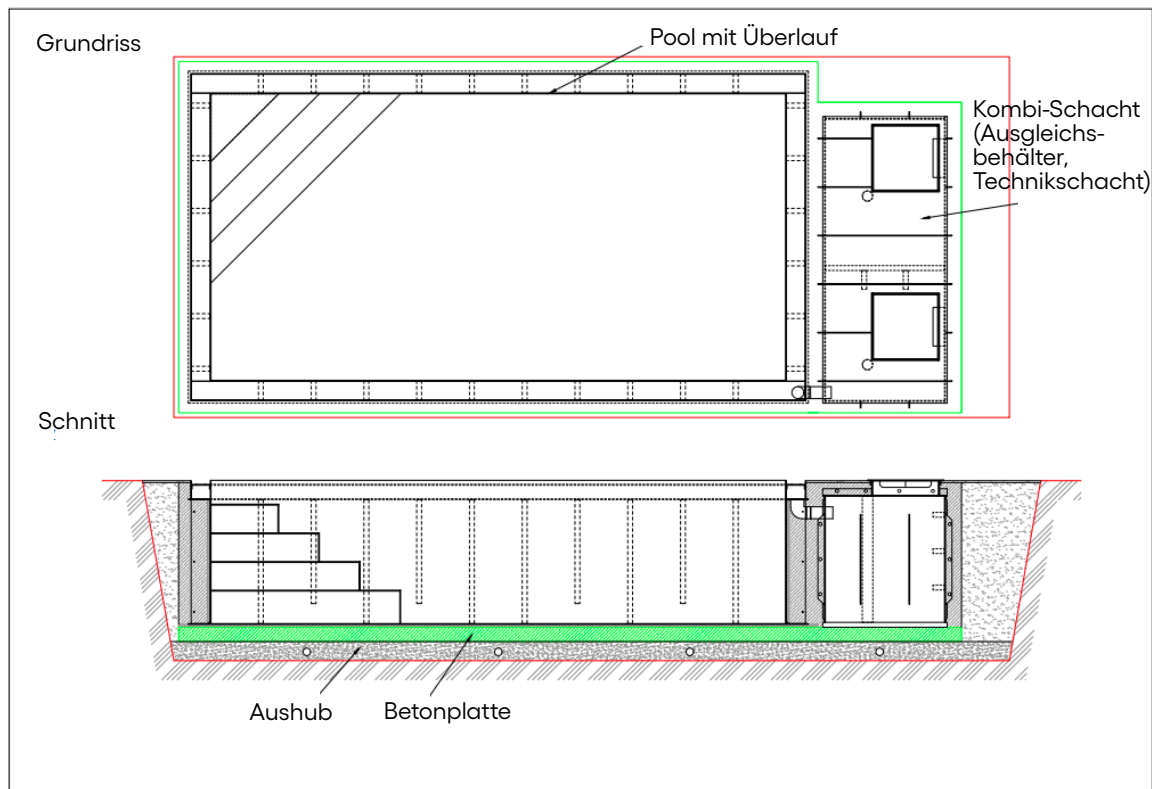
## ANFORDERUNGEN AN DIE BAUVORBEREITUNG

### 1. GRUNDBEDINGUNGEN

Der Kunde hat vor der Lieferung des Pools für die Bauvorbereitung zu sorgen und die folgenden Bedingungen einzuhalten.

Bei der Poolbestellung (anhand einer verbindlichen Auftragserteilung) erhält der Kunde von die **grundlegende Zeichnungsdokumentation**, die sich auf das konkrete Vorhaben bezieht. Darin sind die Abmessungen des Pools, des Schachts.

**Abb. A – Beispielzeichnung – Pool mit Überlaufrinne und integriertem Schacht**



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

### WICHTIG:

**Die Zeichnungsdokumentation ist standardmäßig für folgende Bedingungen erstellt:**

- der Grundwasserspiegel am Aufstellungsort des Pools (Kunststoffschachts) wird während der gesamten Lebensdauer max. bis zur Unterkante der Bodenplatte reichen. Falls dies während der Lebensdauer des Pools nicht garantiert werden kann, übernimmt der Hersteller keine Garantie für Schäden am Poolkorpus durch Grundwasser.
- das Erdreich am Aufstellungsort des Pools (Kunststoffschachts) ist durchlässig und daher entsteht kein Regenwasserdruck auf die Außenwand und den Boden des Pools. Die Zeichnungsdokumentation ist standardmäßig für diese Bedingungen erstellt

## GRUNDWASSER, REGENWASSER und DRAINAGE

### HINWEIS::

- Wenn sich der Grundwasserspiegel am Installationsort des Pools (Kunststoffschächte) dauerhaft über der Unterkante der Bodenplatte befindet, empfehlen wir nicht, die genannten Pooltypen aus unserer Produktion zu installieren. Technologische Schächte dürfen in diesem Fall nicht verwendet werden (es besteht die Gefahr, dass die Schachtkonstruktion einstürzt). Sollte diese Situation (der Grundwasserspiegel liegt über der Bodenplatte) während der und der aktuelle Wasserspiegel im Pool darf nicht unter dem bestehenden Grundwasserspiegel liegen.

- Wenn sich der Grundwasserspiegel am Installationsort des Pools (Kunststoffschächte) unterhalb der Unterkante der Bodenplatte befindet, der Pool jedoch in einem Gelände mit undurchlässigem Boden installiert ist, muss der Abnehmer sicherstellen, dass Regenwasser aus der Umgebung des Pools abgeleitet wird. Muss die Drainage vorbereitet sein.

- Dort, wo ein undurchlässiger Untergrund, ein erhöhter oder schwankender Grund- und Oberflächenwasserspiegel vorhanden ist, muss eine Entwässerungsdrainage installiert werden. Am Boden der Baugrube ist eine Drainageschicht aus Kies anzulegen, die das Wasser über ein Drainagesystem ableitet. In der Drainageschicht muss ein Drainagerohrsystem verlegt werden, das in Kontrollschächte führt. Aus diesen Schächten wird das Wasser (mithilfe einer automatischen Tauchpumpe) aus dem Bereich der Poolkonstruktion abgeführt. **Generell wird empfohlen, eine Drainageschicht zu installieren, auch wenn aktuell keine konkrete Gefahr durch Grund- oder Oberflächenwasser (Regenwasser) besteht.**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob auf der Baustelle die oben genannten Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Bauplaner, um eine geeignete Lösung zu finden.

**Die Nichteinhaltung dieser Bedingungen kann zu einer Verformung der Poolkonstruktion und evtl. zur Undichtheit des Pools führen. Der Hersteller übernimmt für derartige Schäden keine Haftung.**

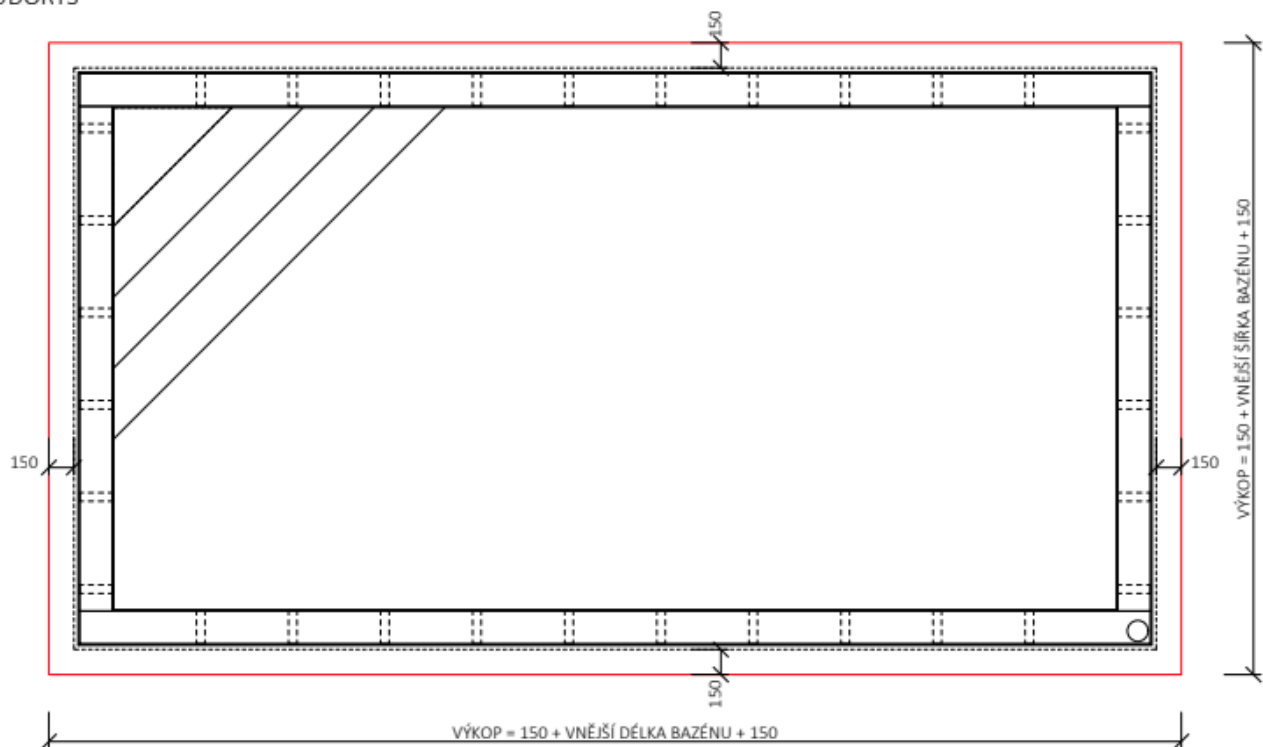
## 2. ERDARBEITEN – GRUBEN FÜR POOLS

Die Aushubarbeiten können manuell oder maschinell durchgeführt werden. Alle Gruben für Pools und Rohrleitungen müssen rechteckig sein. Die Grundrissmaße der Poolgrube müssen größer sein als die Außenmaße des Pools:

### a) BECKEN KOMPLETT IM WERK VORBEREITET

um ca. 150 mm (X) in jeder Richtung beim Einsetzen in die Grube (z. B. für einen Pool mit Außenmaßen 3000 x 5000 mm – Grube von min. 3300 x 5500 mm)

PŮDORYS



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

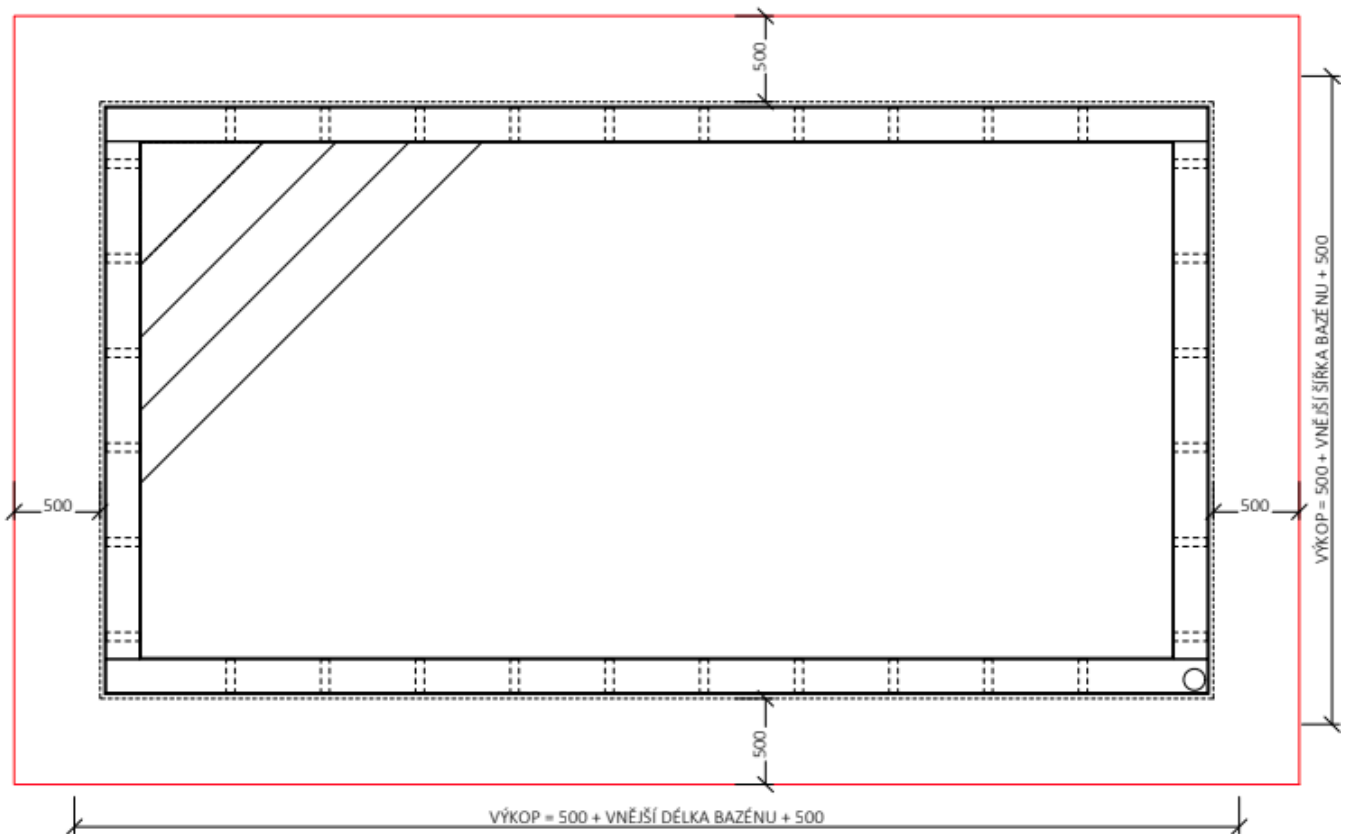
půdorys  
výkop  
vnější délka bazénu

Grundriss  
Aushub  
Außenlänge des Pools

## b) BECKEN - MONTAGE vor Ort

um mindestens 0,5 m (Y) in jeder Richtung, bei Montage des Pools direkt in der Grube (z. B. für einen Pool mit Außenmaßen 4 x 8 m ist eine Grube von mindestens 5,0 x 9,0 m erforderlich).

### PŮDORYS



### SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

půdorys  
výkop  
vnější délka bazénu

Grundriss  
Aushub  
Außenlänge des Pools

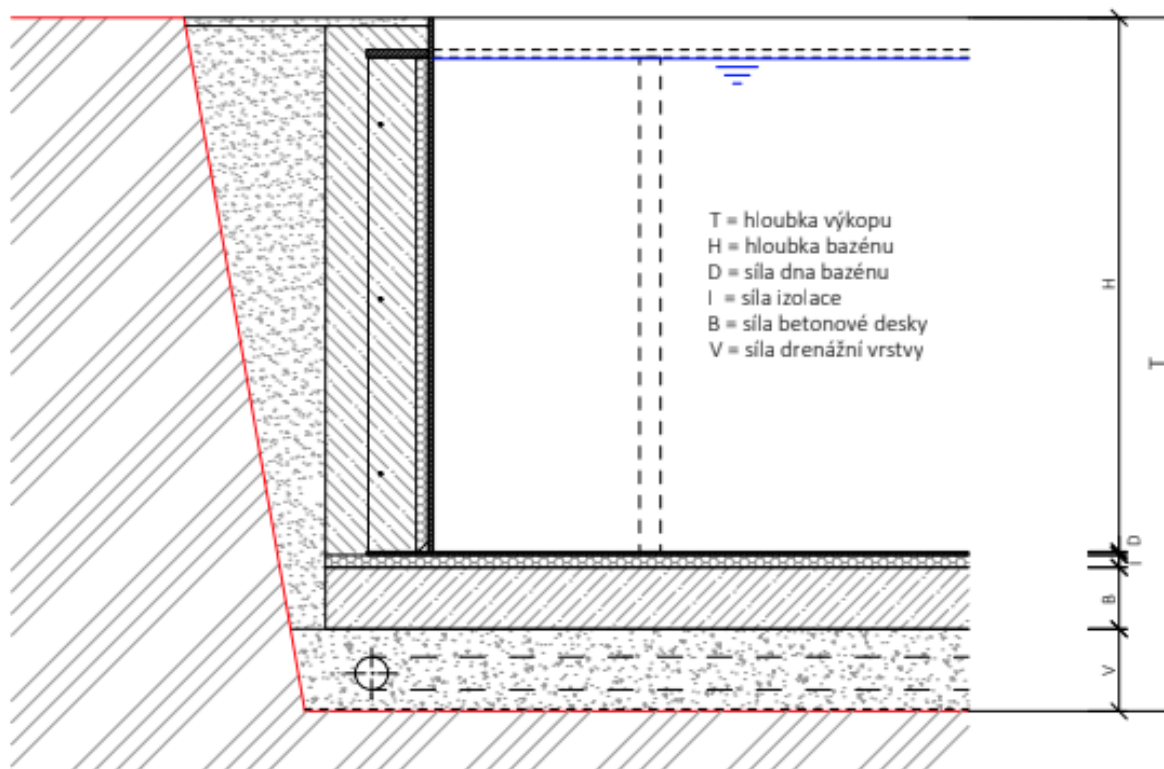
Bei mechanisiertem Aushub einer Poolgrube sollten die Flanken manuell begradigt werden, damit der Raum in jeder Richtung nur um den empfohlenen Wert größer ist und die erforderliche Betonmenge für die umlaufende Betonierung nicht unnötig erhöht wird.

## ZEICHNUNGEN ZUR BERECHNUNG DER AUSHUBTIEFE

Die Aushubtiefe muss entsprechend der Höhe und der Art des Pooleinbaus festgelegt werden..

BAZÉN SE SKIMEREM  
Výpočet hloubky výkopu

$$T = H + D + I + B + V$$



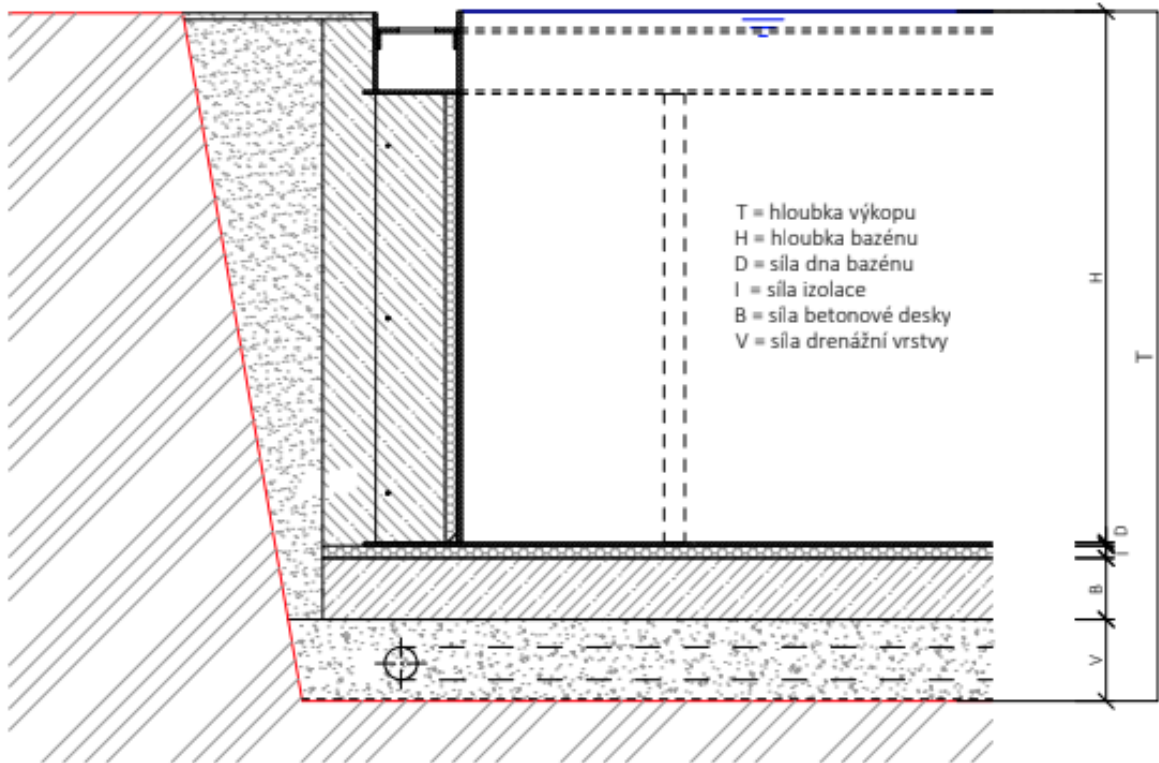
SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

Bazén se skimmerem  
Výpočet hloubky výkopu  
Hloubka výkopu  
Hloubka bazénu  
Síla dna bazénu  
Síla izolace  
Síla betonové desky  
Síla drenážní vrstvy

Pool mit Skimmer  
Berechnung der Aushubtiefe  
Aushubtiefe  
Pooltiefe  
Pool Bodenstärke  
Stärke Dämmung  
Stärke Betonplatte  
Stärke Drainageschicht

BAZÉN S PŘELIVEM  
Výpočet hloubky výkopu

$$T = H + D + I + B + V$$



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG

Bazén se skimmerem  
Výpočet hloubky výkopu  
Hloubka výkopu  
Hloubka bazénu  
Síla dna bazénu  
Síla izolace  
Síla betonové desky  
Síla drenážní vrstvy

Pool mit Skimmer  
Berechnung der Aushubtiefe  
Aushubtiefe  
Pooltiefe  
Pool Bodenstärke  
Stärke Dämmung  
Stärke Betonplatte  
Stärke Drainageschicht

Wenn sich die technischen Anlagen im Untergeschoss befinden, gehören zu den Bauvorbereitungen Durchbrüche in Höhe der Gruben mit einer Mindestgröße von 400 x 200 mm, je nach Pooltyp und der bestellten Technologie. Es können auch Durchgänge mit der Kernbohrmethode angefertigt werden, wobei die Durchmesser und die Anzahl der Löcher mit dem Hersteller abzustimmen sind.

Die Abmessungen der Baugrube müssen der Zeichnungsdokumentation entsprechen, einschließlich des Aushubs für den Wasseranschluss oder den Schacht. Wasserleitungen müssen in frostsicherer Tiefe verlegt werden, min. 800 mm unter Geländeoberkante.

## 3. BODENPLATTE

Die Bodenplatte unter dem Pool ist für den Einbau aller gelieferten Typen unbedingt erforderlich.

Der Standardentwurf der Bodenplatte in der Zeichnungsdokumentation ist für tragfähigen Boden ausgelegt, wenn der Aushub in ebenem und gewachsenem Gelände erfolgt. In diesem Fall beträgt die Stärke der bewehrten Stahlbodenplatte 150–200 mm. Zum Betonieren wird Beton der Klasse C16/20, XC3 nach EN 206+A2 verwendet. Als Bewehrung soll eine Baustahlmatte 150/150/8 verwendet werden.

Bei der Verwendung von THERMOTEC pooltec® BODEN Premium für ein Schwimmbadfundament sollte mit dem Lieferanten des Materials abgeklärt werden, ob es für die Bedingungen vor Ort verwendet werden kann.

Bei der Poolaufstellung in schwierigen Baugrundverhältnissen empfiehlt es sich, für das Fundament einen Statiker einzubeziehen.

Die Ebenheit der Bodenplatte für Überlaufbecken muss in beiden Richtungen entlang der gesamten Fläche  $\pm 3$  mm betragen. Für diese Pools empfehlen wir für die Oberschicht der Bodenplatte selbstnivellierenden Betonestrich einzusetzen. **Die Ebenheit der Bodenplatte für Skimmerbecken muss in beiden Richtungen entlang der gesamten Fläche bis max. 15mm betragen.**

Bei größeren Abweichungen kann es insbesondere bei Überlaufbecken zu ungleichmäßigem Überlauf kommen, was die Funktion der technischen Ausführung und den resultierenden Design-Effekt mindert. Eine nachträgliche Änderung des Überlaufs (sofern technisch möglich) wird nur auf Wunsch des Kunden durchgeführt und als Mehrarbeit berechnet. Es handelt sich nicht um eine Beanstandung des Pools.

### **Wichtige Hinweise:**

Sollte die Ebenheitstoleranz der Betonplatte überschritten werden, so ist der Hersteller berechtigt, die Verlegung des Beckenskeletts nicht zu empfehlen und den Einbau einzustellen, bis die Betonplatte die erforderlichen Parameter erfüllt.

Die mit dem vorstehend Genannten verbundenen Mehrkosten werden dem Kunden nach der gültigen Preisliste berechnet.

## 4. TRANSPORT, AUFSTELLUNG UND BETONIERUNG DES POOLS UND DER SCHÄCHTE

Polypropylen Pools sollten bei einer Mindesttemperatur von +5 °C transportiert werden. Ebenso wird jede Art der Handhabung (z. B. mit einem Kran) bei einer Mindesttemperatur von +5 °C empfohlen. Sollte die Temperatur während des Transports, der Handhabung oder der Installation des Pools unter diesen Grenzwert fallen, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für mögliche Schäden an den Schweißnähten oder der Poolkonstruktion. Nach Abschluss der baulichen Vorbereitung wird der Pool durch den Lieferanten (oder gegebenenfalls durch den Kunden selbst) zum vereinbarten Termin an den Installationsort geliefert. Voraussetzung für eine sichere Lieferung ist, dass der Kunde eine geeignete Zufahrtsstraße für den LKW bereitstellt (eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 Metern, leicht geschwungene Kurven, befestigter Untergrund, minimale Geländewellen, eine freie Durchfahrtshöhe mindestens gleich der Außenbreite des Pools plus 0,5 Meter...). Die Lieferung trifft am Zielort zum vorab vereinbarten Zeitpunkt ein, etwa 30 bis 60 Minuten vor dem Eintreffen des Krans.

Der Kunde stellt einen Kran und setzt den Pool in die Baugrube auf die Bodenplatte.

Bevor das Becken auf die Bodenplatte aufgesetzt wird, empfehlen wir, eine Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum (XPS) von 30 mm Stärke zu verlegen.

**Ein für diese Arbeiten geschulter Mitarbeiter ist im Auftrag des Lieferanten für den fachgerechten Umgang mit dem Pool beim Absetzen des Pools in die Baugrube auf die Bodenplatte verantwortlich.**

Ist die Außenwand des Pools mit einer Wärmedämmung versehen, muss der Zustand der Dämmung überprüft werden.

Der Kunde sorgt auch für den Anschluss des Pools an die Versorgungsnetze.

**Nach Abschluss der Installationsarbeiten am Pool kann innerhalb von 12 Stunden nach folgendem Verfahren mit der umlaufenden Betonierung begonnen werden:**

- wenn nicht bereits werkseitig vorbereitet und am Becken angebracht, wird der obere Teil des Beckens auf die Größe des Innenmaßes gespreizt, z. B. mit einer Holzverstrebung. Die Anzahl der Streben beträgt mindestens 3 – der Abstand zwischen den Streben beträgt 1500 mm von der Beckenmitte.
- Abmessung der Kanthölzer für die Streben: min. 80 x 80 mm
- sofern die Grube größer ist als 150 mm von der Pool-Außenkante, hat der Kunde um den Pool eine Schalung zu errichten, **so dass die Betonschichtstärke max. 200 mm von der Beckenaussenkante beträgt.** Dies gilt auch für die Betonierung um den Kunststoffschacht und den Ausgleichsbehälter.

## Bedingungen für die Betonierung von Pools

### A) Spezifikationen des Betons für die Betonierung :

#### Normalbeton:

- Empfohlene Festigkeitsklasse: C 16/20, minimale Festigkeitsklasse: C 8/10.
- (Normalbeton mit eingelegter konstruktiver Bewehrung in einer unter dem Wert von Stahlbeton liegenden Menge)
- Empfohlene Konsistenz der Betonmischung: Betonmischung F4  
Ausbreitmaß geprüft nach EN 12350-5: Stufe F4. Konsistenz der Betonmischung (BS)  
Ortbeton, selbstverdichtender Beton
- Erstarrungszeit 4–6 Stunden
- Transport: Betonmischer + Pumpe (bei entsprechender Anordnung ist die Ausschüttung über Rinne möglich).

#### Grundlagen der Betonierung:

- Die Gründungsfuge muss sauber sein. Vor der Betonierung ist sie zu besprengen. Aber es darf nicht kein Wasser dort stehen bleibt.
- Klimatische Bedingungen beim Betonieren: Mindesttemperatur über +5°C
- Zuschlag mit gefrorenen Partikeln darf nicht verwendet werden

**Der Kunde hat ein „BAUTAGEBUCH“ anzulegen und zu führen, um alle Bauarbeiten seit Baubeginn festzuhalten und eine Fotodokumentation der Aufstellung zu erstellen, insbesondere:**

- fertiger Aushub für den Pool
- Ausführung und endgültige Form der Bodenplatte
- Dämmung des Beckenbodens
- Umlaufende Betonierung

## B) Verfahren zum Einbringen des Normalbetons

**Dieser Abschnitt der Poolaufstellung erfordert besondere Aufmerksamkeit, da sonst die Gefahr besteht, dass die Stabilität der Poolwände gestört und die Dichtigkeit verloren geht.**

- Die Wände der Baugrube müssen vor dem Einbringen des Pools gegen herunterfallendes Aushubmaterial gesichert werden.
- Der Pool wird so auf die vorbereitete und überprüfte Bodenplatte gesetzt, dass die geplante Lage des Pools in der Baugrube nach Bauherrenwunsch eingehalten wird
- Vor dem Betonieren ist die Oberfläche der Betonplatte derart zu benässen, dass kein Wasser auf der Platte zurückbleibt.
- Das Becken wird bis zu einer Höhe von 0,5 m mit Wasser gefüllt.

### **Wichtiger Hinweis:**

**Vor der Betonierung der ersten Schicht darf die Zeitspanne nach dem Wassereinfüllen 6 Stunden nicht überschreiten.**

- Es folgt dann die Betonierung der Poolwände durch schrittweise Einbringung von Beton um den Pool herum, Beton gemäß Kap. A bis zu einer Schichthöhe von 0,5 m.
- Nachdem die erste Betonschicht erstarrt ist, wird Wasser eingefüllt – der Gesamtwasserstand beträgt 1,0 m.

### **Wichtiger Hinweis:**

**Vor der Betonierung der zweiten Schicht darf die Zeitspanne nach dem Wassereinfüllen 6 Stunden nicht überschreiten.**

- Es folgt dann die Betonierung der Poolwände in der zweiten Schicht, durch schrittweise Einbringung von Beton um den Pool herum, Beton gemäß Kap. A mit einer Schichthöhe von 0,5 m (1,0 m vom Boden).
- Nachdem die zweite Betonschicht erstarrt ist, wird Wasser eingefüllt – der Gesamtwasserstand beträgt 1,5 m.

### **Wichtiger Hinweis:**

**Vor Betonierung der dritten Schicht darf die Zeitspanne 6 Stunden nicht überschreiten.**

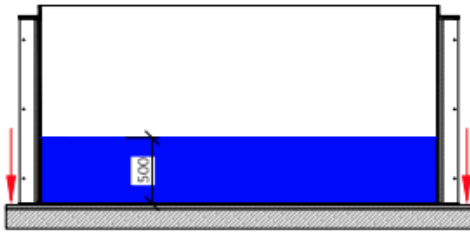
- Es folgt dann die Betonierung der Poolwände in der dritten Schicht, durch schrittweise Einbringung von Beton um den Pool herum, Beton gemäß Kap. A mit einer Schichthöhe von 0,5 m (1,5 m vom Boden).

### **WICHTIG:**

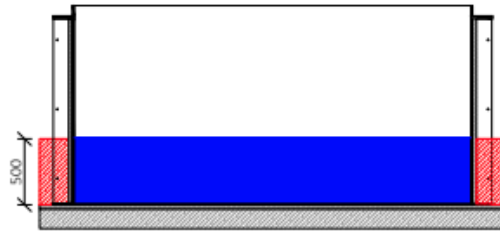
**Becken in der Farbe GRAU oder ANTHRAZIT ist nötig vor der Betonierung vor Sonnenschein schützen (Plane oder andere Abdeckung).**

## Ablauf der umlaufende Betonierung

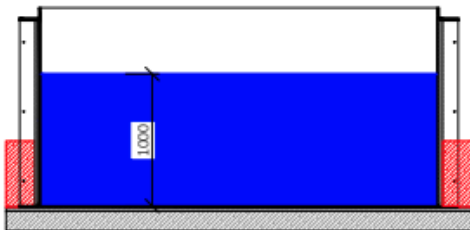
1) ułożenie basenu + dopuštění vody do výšky 0,5 m



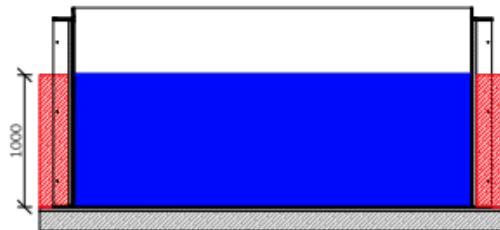
2) obetonování bazénu do výšky 0,5 m



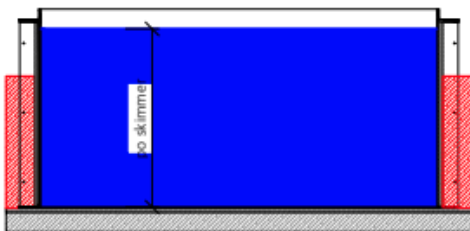
3) dopuštění vody do 1,0 m



4) obetonování bazénu do výšky 1,0 m



5) dopuštění vody „po skimmer“



6) obetonování bazénu „po skimmer“



Postup obetonování bazénu  
uložení basenu + dopuštění vody  
do výšky 0,5 m  
obetonování bazénu do výšky 0,5 m  
dopuštění vody do 1 m  
obetonování bazénu do výšky 1,0 m  
dopuštění vody „po skimmer“  
obetonování bazénu „po skimmer“

Ablauf der umlaufende Betonierung  
Absetzen des Pools + Auffüllen mit Wasser  
bis 0,5 m Höhe  
Umlaufende Betonierung bis 0,5 m Höhe  
Auffüllen mit Wasser bis 1,0 m Höhe  
Umlaufende Betonierung bis 1,0 m Höhe  
Auffüllen mit Wasser „bis zum Skimmer“  
Umlaufende Betonierung „bis zum Skimmer“

Beim Betonieren empfiehlt es sich, die Rechtwinkligkeit der Wände, die Gesamtform des Beckens und seine Diagonalen regelmäßig zu überprüfen. Es ist auch notwendig, ständig die Ebenheit der Wände zu überprüfen, z. B. mit einer abgewickelten Schnur. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte vor der eigentlichen Umsetzung an unsere Techniker. Bitte beachten Sie, dass es bei Nichteinhaltung des richtigen technologischen Verfahrens zu einer irreversiblen Verformung des Beckenskeletts kommen kann, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

**Die Gestaltung des umliegenden Geländes des Pools darf erst erfolgen, nachdem der Beton eine ausreichende Festigkeit erreicht hat (ca. 70 % seiner Endfestigkeit). Die Zeit, die benötigt wird, um diese Festigkeit zu erreichen, hängt von der Umgebungstemperatur und der Art der verwendeten Betonsorte ab. Die Festlegung dieses Zeitpunktes obliegt dem zuständigen Mitarbeiter des jeweiligen Partners des Herstellers**

Beim Betonieren ist besondere Vorsicht bei den Wasserleitungen des Pools geboten, die durch die Verstärkungsrippen verlaufen. Beim Einbetonieren der Leitungen mittels Betonmischungen aus dem Fahrmischer besteht die Gefahr, dass die Leitungen des Pools durch den Druck der gepumpten Betonmischung beschädigt werden, wenn diese direkt auf die Leitungen trifft. Daher wird empfohlen, die Leitungen während des Betonierens angemessen zu schützen.

Die umlaufende Betonierung endet in der Regel z. B. bei einem Pool mit Skimmer am oberen Rand oder bei einem Pool mit Überlaufrinne in Höhe des Rinnenbodens. Die Höhe der Betonierung soll an die anderen Bauarbeiten rund um den Pool anschließen.

Der Pool kann auch mit der Mischung Thermotec - Pooltec Wand Premium umfüllt werden: Die Konsistenz und die Art der Verarbeitung der Mischung, einschließlich der Sicherung des Pools während des Umfüllens, erfolgen gemäß den Anweisungen des Herstellers Thermotec.

Das Wasser im Becken verbleibt bis zur Inbetriebnahme und Übergabe des Beckens im Becken. Wenn die Wasserqualität vor der Inbetriebnahme des Pools bereits schlecht ist, empfiehlt es sich, das Wasser abzupumpen und den Pool mit neuem Wasser zu füllen. Während dieses Wasserwechsels darf das Becken nicht länger als 1 Stunde leer bleiben. Ansonsten kann es zur Verformung des Poolkörpers kommen. Ist eine Entleerung erforderlich, muss das gesamte Becken durch eine geeignete Plane oder andere Abdeckungen geschützt werden.

## **Einbau und Betonierung des Technischachts aus Kunststoff**

Der Technischacht aus Kunststoff wird gemäß der Zeichnungsdokumentation eingebaut. Meistens wird er auf einer gemeinsamen Bodenplatte in Poolnähe installiert. Der Schacht muss umlaufend schrittweise betoniert werden und auf der Innenseite (mit Holzstreben) gespreizt werden. Der Schacht kann ab Werk mit eingebauten technologischen Teilen geliefert sein.

### **Empfehlung:**

- 1) auf der Oberseite des Technischachts vor dem Betonieren eine Baustahlmatte 150x150x8 verlegen, Maße gemäß Schacht-Grundriss
- 2) auf der Schrägfläche des Schachts vor dem Betonieren eine Baustahlmatte 150x150x8 verlegen

## 5. VERFÜLLUNG DER KUNSTSTOFFLEITUNGEN

Die Wasserleitungen sind in einer frostfreien Tiefe von min. 80 cm und im Sandbett zu verlegen. Auf den Sand sollte eine Warnfolie gelegt werden, um die Lage der Rohrleitung zu kennzeichnen. Die weitere Verfüllung erfolgt in der Regel mit Erdreich aus dem Aushub, das keine größeren Steine als 50 mm enthalten darf. Die Verfüllung wird nicht verdichtet.

## 6.H INTERFÜLLUNG DES EINBETONIERTEN BECKENS UND DES KUNSTSTOFFSCHACHTS

Die Hinterfüllung des einbetonierten Beckens und Schachts kann nach dem Erstarren des Betons und dem Entfernen der Schalung erfolgen.

Die Hinterfüllung des einbetonierten Beckens kann mit Erdreich aus dem Aushub oder mit Splitt erfolgen, der keine mehr als 50 mm großen Steine enthalten darf.

Der Pool bleibt immer mit Wasser gefüllt. Die Verdichtung der Hinterfüllung ist mit erhöhter Vorsicht durchzuführen.

## 7.GELÄNDEGESTALTUNG UM DEN POOL

Nach dem Betonieren und Hinterfüllen kann die Umgebung des Pools entsprechend dem architektonischen Plan oder den Vorstellungen des Kunden gestaltet werden.

Die Geländegestaltung um den Pool sollte mit Sitzgelegenheiten kombiniert werden. Wenn eine fahrbare Poolabdeckung geplant wird, ist dafür entsprechender Raum um den Pool zu schaffen.

Um den Pool herum wird in der Regel eine befestigte Fläche angelegt, die immer mit Mindestgefälle vom Pool weg abfallen muss, damit das Regenwasser vom Pool wegfließen kann.

## 8. ANORDNUNG DER POOLTECHNIK

### a) für Pools mit Skimmer oder Überlaufrinne

#### **im Gebäude:**

Der ideale Raum für die Installation der technischen Komponenten (Filteranlage, Pumpen usw.) sind ummauerte, gedämmte Räume mit Heizmöglichkeit in der Zeit, wenn der Pool nicht in Gebrauch ist. Diese Räume können sich zum Beispiel im Keller eines Hauses, in einer Garage oder in einem Betonschacht in Poolnähe befinden.

#### **- im Kunststoff-Schacht:**

Mit den INFINITY-Pools werden Technischächte aus Kunststoff geliefert, die aus geschweißten Kunststoffplatten hergestellt werden. Ihre Größe entspricht dem Platzbedarf für die Installation aller technischen Komponenten des entsprechenden Pools. Der Schacht ist bereits mit den erforderlichen Bohrungen für den Anschluss der Rohrleitungen und die Elektroinstallation ausgestattet.

Die Technischächte werden in Poolnähe und in der Regel auf einer mit dem Pool gemeinsamen Bodenplatte aufgestellt und müssen wie das Becken vollständig einbetoniert werden. Die Montagehöhe wird je nach den spezifischen Gegebenheiten festgelegt.

Bei Pools mit Überlaufrinne ist es notwendig, einen Auffangraum für das Beckenwasser mit einem Volumen von 8–10 % des Beckenwassers zu bauen. In diesem Fall bieten wir den Kunden einen kombinierten Kunststoffschacht an, bei dem ein Teil des Raums für den Einbau der technischen Komponenten und der andere Teil als Wasserspeicher vorgesehen ist.

## **b) für Pools mit integriertem Technischacht**

Bei diesen Pooltypen wird der Raum für die technische Ausrüstung im Poolkörper geschaffen. Die einzelnen technologischen Teile sind bereits miteinander verbunden und werkseitig geprüft, sodass für den Kunden die Sorge um die Unterbringung der Ausrüstung entfällt.

## **9. POOLANSCHLUSS AN DIE VERSORGUNGSLEITUNGEN**

### **Anschluss an das Stromnetz:**

- Die komplette Verkabelung für den Betrieb des Pools wird individuell angefertigt, sofern sie nicht im Lieferumfang des Pools enthalten ist.
- Es wird empfohlen, die Elektroinstallation und den Anschluss der einzelnen Geräte von einer qualifizierten Person durchführen zu lassen, um Schäden an den Geräten durch unsachgemäße Verkabelung zu vermeiden, die zum Erlöschen der Garantie führen können.

Wenn der Infinity-Pool mit einer elektrischen Schalttafel ausgestattet ist, die den Anschluss und den angemessenen Schutz aller mitgelieferten Geräte übernimmt, erfüllt diese die Anforderungen der Regierungsverordnung Nr. 118/2016 GBl. (2014/35/EU) in vollem Umfang. Die Schalttafel befindet sich in der Nähe der Filteranlage und der Kunde sorgt für die Lieferung, Installation und Erstprüfung des richtig dimensionierten Anschlusskabels sowie für die Endprüfung nach Installation und Inbetriebnahme der Pooltechnik.

## Anforderungen an die Elektroinstallation:

- für Pools mit installierten Geräten mit Gesamtleistung bis 12 kW ist vom Hauptverteiler zur Schalttafel für die Pooltechnik (meistens im Technikscht, Gartenhaus in Poolnähe usw. installiert) ein Kabel von mindestens CYKY 5Jx4 mm<sup>2</sup>, plus gelbgrünes Schutzkabel mit einem Querschnitt von 6 mm<sup>2</sup> zu ziehen
- Für Pools mit Geräten mit Gesamtleistung über 12 kW ist ein Versorgungskabel von mindestens 5x6 mm<sup>2</sup> plus ein gelbgrünes Schutzkabel mit einem Querschnitt von 6 mm<sup>2</sup> zu wählen.
- die Versorgungskabel sind in einem Schutzrohr mit 50 mm Durchmesser zu verlegen
- der in der Stahlbeton-Bodenplatte unter dem Pool verwendete Bewehrungsstahl muss zu einem Stück verschweißt und an einen 8–10 mm dicken FEZN-Erdungsdraht angeschlossen werden, der in den Raum führt, in dem die technische Ausrüstung installiert wird.

## Anschluss an die Wasserleitung:

Pools werden meistens mit Wasser aus der hauseigenen Wasserleitung gefüllt und nachgefüllt.

Pools mit Skimmer werden über einen Schlauch gefüllt und nachgefüllt, der an das Ventil der Wasserleitung angeschlossen ist.

Pools mit Überlaufrinne und Ausgleichsbehälter oder einem Kombi-Schacht sind mit einer 3/4"-Armatür mit Innengewinde für Daueranschluss ausgestattet. Der Kunde stellt denselben 3/4" Festanschluss mit Außengewinde bereit.

## Anschluss an die Abwasserleitung:

**Bei Pools mit Skimmer** kann das 6-Wege-Ventil über ein DN 50-Abflussrohr an die Abwasserleitung angeschlossen sein. Diese Pooltypen werden über eine Filterpumpe abgelassen und hier wird im Filter auch der Sand gewaschen, das Abwasser steht unter Druck und kann Höhenunterschiede überwinden.

Der Hersteller empfiehlt, sich bei der zuständigen Behörde zu erkundigen, ob die Einleitung von aufbereitetem Wasser in die Abwasserleitung gestattet ist.

**Pools mit Überlaufrinne** haben zwei Abflussrohre. Das erste Rohr DN 50 ist an ein 6-Wege-Ventil angeschlossen und dient zum Ablassen des Pools und zur Ableitung des Abwassers vom Waschen der Sandfilteranlage. Das zweite Rohr DN 75 dient zur Überwachung des Wasserspiegels im Speicherbehälter. Diese beiden Rohre können außerhalb des Schachts zu einem DN 100-Rohr verbunden werden, das dann an die externe Abwasserleitung angeschlossen wird.